

Verwendungsbereich

Der Thermostatische Wassermischer 702 Safe wird zur zentralen Regelung der Warmwassertemperatur in Warmwasserversorgungsanlagen verwendet. Durch seinen Einbau unmittelbar im Warmwasserabgang von Trinkwassererwärmern, die aus kapazitäts- oder anlagentechnischen Gründen mit hohen Temperaturen betrieben werden müssen, werden Korrosion und Ablagerungen vermindert und die Verbrühungsgefahr herabgesetzt.

Leistungsdaten

Mischtemperatur, Werkseinstellung: 43°C
 Mischtemperatur, Einstellbereich: 40°C bis 60°C *
 Zulauftemperatur, Warmwasser: max. 90°C
 Zulauftemperatur, Kaltwasser: max. 25°C
 Betriebsdruck: max. 16 bar
 Durchflußleistung: 2,9 m³/h, Δp 0,5 bar
 Medium: Wasser, neutrale, nicht klebende Flüssigkeiten

* die Warmwasser-Eintrittstemperatur (PHW) muss mindestens 10K höher sein als der Einstellwert im Regelbereich.

Montage

Vor Einbau der Armatur Rohrleitungen gründlich durchspülen. Der Mischer kann in beliebiger Position installiert werden. Jedoch muß die Installation gemäß den Kennzeichnungen auf dem Gehäuse durchgeführt werden, d. h. Warmwassereingang an den mit "H" gekennzeichneten Anschluß, Kaltwassereingang an den mit "C" gekennzeichneten Anschluß. Die im Lieferumfang enthaltenen Gewindeverschraubungen mit den eingebauten Rückflußverhinderern und Schmutzfängern werden an den zwei Eingangsseiten des Mixers montiert. Die Anschlußverschraubung ohne Rückflußverhinderer muß am Mischwasserausgang angebracht werden. Die Rückflußverhinderer und Schmutzfänger müssen montiert werden, um ein einwandfreies Funktionieren der Armatur sicherzustellen. Der Mischer kann nur mit den Anschlußverschraubungen montiert werden.

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme kann erst vorgenommen werden, nachdem die Installation komplett durchgespült wurde.

1. Aufgeclipste Kappe von der Armatur lösen.
2. Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Dreikantschlüssel die Einstelltemperatur anpassen. Die Werkseinstellung beträgt 43°C. (Falls die anfängliche Ausgangstemperatur sehr stark von diesem Wert abweicht, liegen sehr wahrscheinlich die Eingangsdrücke und -temperaturen außerhalb des max. Betriebsdruckes bzw. der max. Betriebstemperatur).
3. Bei voll aufgedrehten Warm- und Kaltwasserzulaufen und voll geöffneter Entnahmearmatur die Einstelltemperatur auf die gewünschte Temperatur einstellen (nach links zum Erhöhen und nach rechts zum Verringern). **Pro Umdrehung verändern Sie die Temperatur um ca. 6°C.**
Wir empfehlen ein geeignetes Handthermometer, um die Ausgangstemperatur zu messen.
4. Nachdem die Entnahmearmatur mehrfach betätigt wurde und die Temperatur stabil geblieben ist, muß eine Leistungsüberprüfung vorgenommen werden.

Leistungsüberprüfung

1. Kaltwasserzulauf absperrern. Innerhalb von zwei bis fünf Sekunden sollte es aus der Entnahmearmatur nur noch Tröpfeln.
2. Kaltwasserzulauf wieder öffnen und Stabilisierung der Temperatur abwarten.
3. Prüfung wiederholen, diesmal bei abgesperrtem Warmwasserzulauf.
4. Falls der Mischer nicht schließen sollte, überprüfen Sie die Eingangsdrücke und die Warmwasser-Zulauf-Temperatur. Die Warmwasserzulauf-Temperatur sollte min. 9°C über die eingestellte Mischwassertemperatur liegen.

Nachdem der Mischer eingestellt und getestet wurde, blaue Kappe wieder montieren.

Wartung

Der Mischer sollte alle 2 Jahre überprüft werden. Zuerst sollte die Einstelltemperatur des Mixers überprüft werden. Danach den Schließtest durchführen (s. Leistungsüberprüfung). Wenn sich weder die Einstelltemperatur noch die Schließzeit verändert haben, funktioniert der Mischer einwandfrei. Wenn sich jedoch die Leistungen um mehr als 5 % verändert haben, müssen folgende Faktoren überprüft werden:

Temperatur:

Langsamere Schließzeiten können darauf hinweisen, daß die Warmwasser-Eingangstemperatur dichter an der Einstelltemperatur des Ventils liegt. Eine Mindestdifferenz von 9°C muß beibehalten werden. Temperatur des Warmwasserzulaufs und Einstelltemperatur des Ventils überprüfen und ggf. entsprechende Anpassungen durchführen.

Druck:

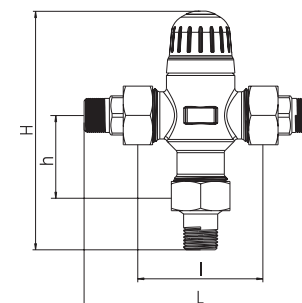
Geringere Durchflüsse lassen auf einen reduzierten Versorgungsdruck schließen. Versorgungsdruck überprüfen. Ein zu niedriger Durchfluß kann auch auf blockierte Schmutzfänger in den Schraubtüllen hinweisen. Schmutzfänger prüfen und ggf. reinigen.

In der Leitung eingebaute Filter:

Wenn in der Installation ein Filter vorhanden ist, sollte dieser auf Verschmutzung überprüft und ggf. gereinigt bzw. rückgespült werden.

Wenn bei einwandfreien Versorgungsbedingungen der Mischer schwerfällig arbeitet, liegen evtl. Ablagerungen im Mischer vor oder die Dichtungen sind zerstört. Zum Warten bauen Sie den Mischer aus. Anschließend entfernen Sie die blaue Kappe und entnehmen die Innenteile aus dem Gehäuse. Auf die Position aller Teile achten, damit sie wieder korrekt eingebaut werden können. Nach der Reinigung der Funktionsteile sollte der Mischer anschließend mit einem neuen Dichtungssatz montiert werden. Nach Reinigung und Montage das Verfahren zur Inbetriebnahme wiederholen und Einstelltemperatur neu einstellen.

Einbaumaße



Nennweite		DN 15	DN 20
Baumaße	A	C ½	C ¾
	H (mm)	147	148
	h (mm)	50	50
	L (mm)	143	146
	l (mm)	78	8



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Anschlussmöglichkeiten

Hinweis:

Die hier vorgestellten Anschlussschemata stellen lediglich eine unverbindliche Empfehlung dar und müssen bauseits auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Die Herstellerangaben des Speicherherstellers sind unbedingt zu beachten!

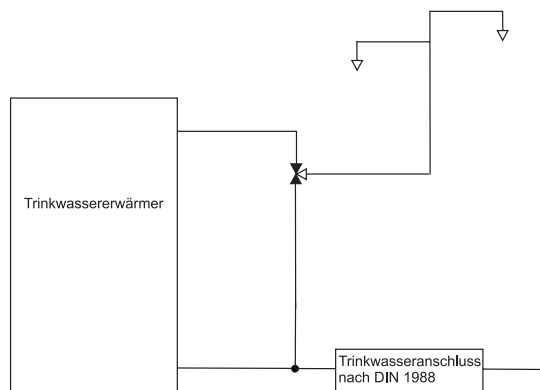


Abb. 1: Thermostatischer Wassermischer in Verbindung mit einem Solarspeicher ohne Zirkulation

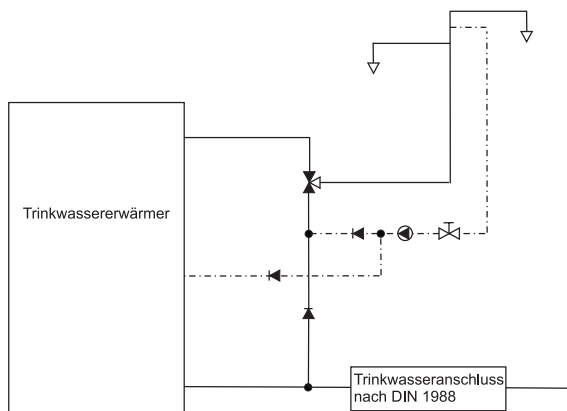
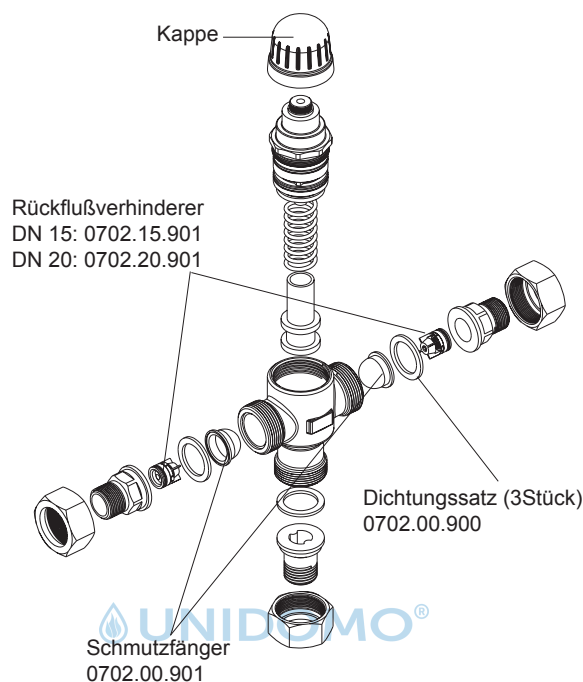


Abb. 2: Thermostatischer Wassermischer in Verbindung mit einem Solarspeicher und Zirkulationsanschluss

Bei Einbau des Mischers in eine Anlage mit Zirkulationspumpe ist es empfehlenswert, die Pumpe zeit- bzw. temperaturabhängig zu steuern.

Ersatzteile

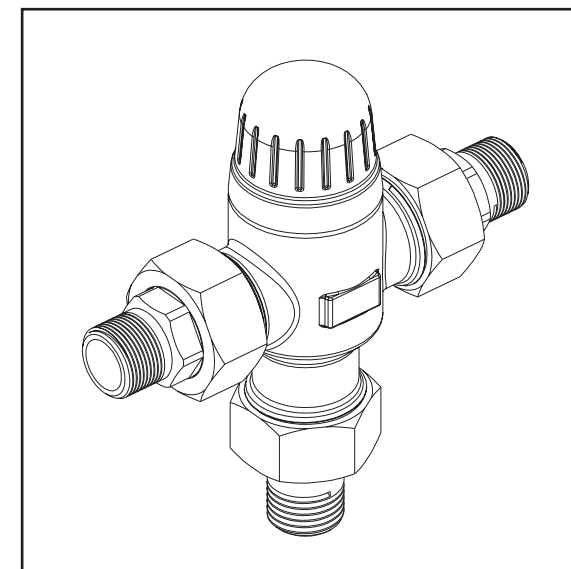


Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Die Verpackung ist Transportschutz. Bei starker Beschädigung der Verpackung Armatur nicht einbauen.

SYR® ARMATUREN

Made in Germany

Gebrauchsanleitung



Thermostatischer Wassermischer 702 Safe
mit Verbrühschutz

Hans Sasserath & Co. KG
Tel.: +49 2161 6105-0 Fax: +49 2161 6105-20
Mühlenstr. 62 D-41352 Korschenbroich
email: Sasserath@SYR.de www.SYR.de